

## Creutzfeldt-Jakob Disease

Die Creutzfeldt-Jakob Disease (CJD) wird zu einer Gruppe von Krankheiten gezählt, die mit einer irreversiblen Schädigung des zentralen Nervensystems durch pathologische (Prionen-) Proteinablagerungen einhergeht. Eine spontane Heilung oder Therapie gibt es nicht.

### Allgemeines:

**Erreger** Prionen sind Proteinpartikel, welche sich als extrem resistent gegenüber konventionellen Sterilisations- und Desinfektionsverfahren erwiesen haben.

**Übertragungsweg** Eine Weitergabe des Erregers von Mensch zu Mensch ist bisher nur iatrogen über direkten Kontakt mit infektiösen Geweben nachgewiesen worden. Das Ausgangsmaterial waren Dura mater, Cornea und aus Leichenhypophysen extrahierte Wachstums-hormone und Gonadotropine. In einigen Fällen erfolgte eine Übertragung durch nicht ausreichend aufbereitete OP-Instrumente. Eine Übertragung durch Blut und andere Körperflüssigkeiten ist aufgrund bisheriger Kenntnisse eher unwahrscheinlich. Im Moment liegen jedoch zu wenig fundierte Kenntnisse vor, sodass aus Sicherheitsgründen im Umgang mit Blut und Körperflüssigkeiten – allen voran Liquor - Schutzkleidungen zu tragen sind.

**Nachweis** Im Liquor, evt. Hirnbiopsie

**Wichtige Grundsätze** Falls möglich, sollte auf operative Eingriffe bei Verdacht auf CJD verzichtet werden!  
Keine Notfallübungen! Eingriffe müssen bis ins Detail geplant werden!  
**Wenn immer möglich Einmalmaterial verwenden!**  
Nicht benötigte Materialien, Geräte und Mobiliar aus dem Saal nehmen!  
**Vor einem Eingriff bitte immer mit der Spitalhygiene Kontakt aufnehmen**, um die Einzelheiten der Schutzmassnahmen sowie der Entsorgung abzuklären

Bei möglichem Kontakt mit erregerehaltigem Material oder mit kontaminierten Gegenständen sind **doppelte Handschuhe, Schutzbrille, Mundschutz und Einwegmantel** mit langen Ärmeln zu tragen!

Nachfolgend sind die Tätigkeiten aufgeführt, bei denen Schutzkleidung zu tragen sind oder weitere Massnahmen ausgeführt werden müssen:

### Schutzkleidung:

**Anästhesie** Keine Schutzkleidung während dem Ein- und Ausschleusen.  
**Schutzkleidung während der Narkose-Einleitung und zum Legen von Epidural- und Spinal Katheter.**

**Lagerungspersonal OPS** Keine Schutzkleidung während dem Ein- und Ausschleusen sowie für die Lagerung, Rasur oder präoperative Hautdesinfektion  
**Schutzkleidung nur, wenn Arbeiten bei der Entsorgung übernommen werden.**

**Personal am OP-Tisch** Doppelte Handschuhe, Schutzbrille, Mundschutz und steriler verstärkter Einwegmantel.

**Zudienung** Keine Schutzkleidung während der Lagerung, Rasur, Hautdesinfektion und während dem Zudienen.

Erstellt von: Spitalhygiene/OPS	Erstelldatum: 10.12.2010	Titel: CJD	Freigabe durch: Spitalhygiene, Dr. M. Risch	Freigabe am: 18.11.2022	Gültig ab: 18.11.2022	HR
Gültigkeitsbereich: KSGR	Version: 7.0	Ablageort: Hygienerichtlinien	Teilrevision durch: Dr. M. Risch, J. Solimine Punkt Labor u. Blutentnahme/Lumbalpunktion	Revision am: 14.09.2022	Seite(n): 1/2	

**Schutzkleidung tragen für Entsorgungsarbeiten** (Instrumente, Abdeckmaterial, Wäsche, Spülflüssigkeiten etc.)

- AWS Postoperative Überwachung wie gewohnt im Aufwachsaaal.  
Es sind keine Isolations- und Schutzmassnahmen notwendig!
- Punktionen Doppelte Handschuhe, Schutzbrille, Mundschutz und Einwegmantel.

**Weitere Schutzmassnahmen:**

- OP-Saal Boden um den OP Tisch mit Abdecktücher abdecken/-kleben - zum Auffangen von potentiell infektiösem Material, Spülflüssigkeit.
- OP-Tisch OP-Tisch und Lagerungsmaterial vor Kontamination schützen z.B. Armbank mit Abdeckmaterial, BV-Bezug abdecken/einpacken.
- Abfälle Infektiöse Abfälle und Abfälle mit Patientenkontakt in Container/Boxen für infektiöses Material entsorgen (im Zentrallager bestellen).  
Entsorgungsarbeiten mit Schutzkleidung durchführen.
- Wäsche Wäsche, die mit potentiell infektiösem Material, Spülflüssigkeit kontaminiert wurde, in Container/Boxen für infektiöses Material entsorgen (im Zentrallager bestellen).  
**Entsorgungsarbeiten mit Schutzkleidung durchführen.**
- Labor Keine speziellen Sicherheitsmassnahmen notwendig.  
  
Betreffend Laborröhrchen für die Liquorentnahme sind die Angaben im Vademecum einzuhalten.
- Blutentnahmen und Lumbalpunktionen Für die Entnahme müssen keine doppelten Handschuhe angezogen werden.  
Verunreinigungen mit Blut mit 1 M NaOH (4% Natriumhydroxid/ Natriumlauge) desinfizierend reinigen (in der Apotheke bestellen).  
Einwirkungszeit beträgt 1 Stunde.
- Instrumente Nur die voraussichtlich benötigten Instrumente bereitlegen. Restliche Instrumente vor Kontamination/Spritzer geschützt bei Seite legen.  
  
Instrumente in einen verschliessbaren Behälter/Container geben. Diesen mit GIGASEPT AF FORTE 2% füllen, Container verschliessen und kennzeichnen (CJD-Quarantäne). **Instrumente bleiben in Quarantäne, bis Diagnose bekannt ist!**
- Bei bestätigter Diagnose werden die Instrumente als infektiöser Abfall entsorgt!
  - Kein CJD: Instrumente wie gewohnt aufbereiten (maschinelle Desinfektion und Sterilisation).

**Literaturverzeichnis:**

- Die Variante der Creutzfeldt Jakob Krankheit, RKI, Bundesgesundheitsblatt 45:376-394, 2002
- Swiss NOSO, Band 3 Nr. 2 1996 und Band 8 Nr. 2 2001
- „Variant Creutzfeldt–Jakob Disease Diagnosed 7.5 Years after Occupational Exposure“. The new england journal of medicine, 2. Juli 2020.
- „The risk of variant Creutzfeldt-Jakob disease transmission via blood and plasma-derived medicinal products manufactured from donations obtained in the United Kingdom“. European Centre for Disease Prevention and Control, Stockholm, 2021, 3. August 2021.
- „Variant Creutzfeldt–Jakob Disease Diagnosed 7.5 Years after Occupational Exposure; Supplementary Appendix“. The new england journal of medicine, 2. Juli 2020.
- „Massnahmen zur Vermeidung der Übertragung von Prionen (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit) bei Einsatz und Aufbereitung flexibler Endoskope in der Gastroenterologie Empfehlungen 2016“. Swissnoso Band 21 No 1, 2016.

Erstellt von: Spitalhygiene/OPS	Erstelldatum: 10.12.2010	Titel: CJD	Freigabe durch: Spitalhygiene, Dr. M. Risch	Freigabe am: 18.11.2022	Gültig ab: 18.11.2022	<b>HR</b>
Gültigkeitsbereich: KSGR	Version: 7.0	Ablageort: Hygienerichtlinien	Teilrevision durch: Dr. M. Risch, J. Solimine Punkt Labor u. Blutentnahme/Lumbalpunktion	Revision am: 14.09.2022	Seite(n): 2/2	